



169/2017 – 13. November 2017

Persönliche Übertragungen in der EU

Geldbeträge, die von EU-Ansässigen in Nicht-EU-Länder geschickt wurden, im Jahr 2016 auf 30,3 Mrd. Euro gesunken

Zuflüsse in die EU in Höhe von 9,9 Mrd. Euro

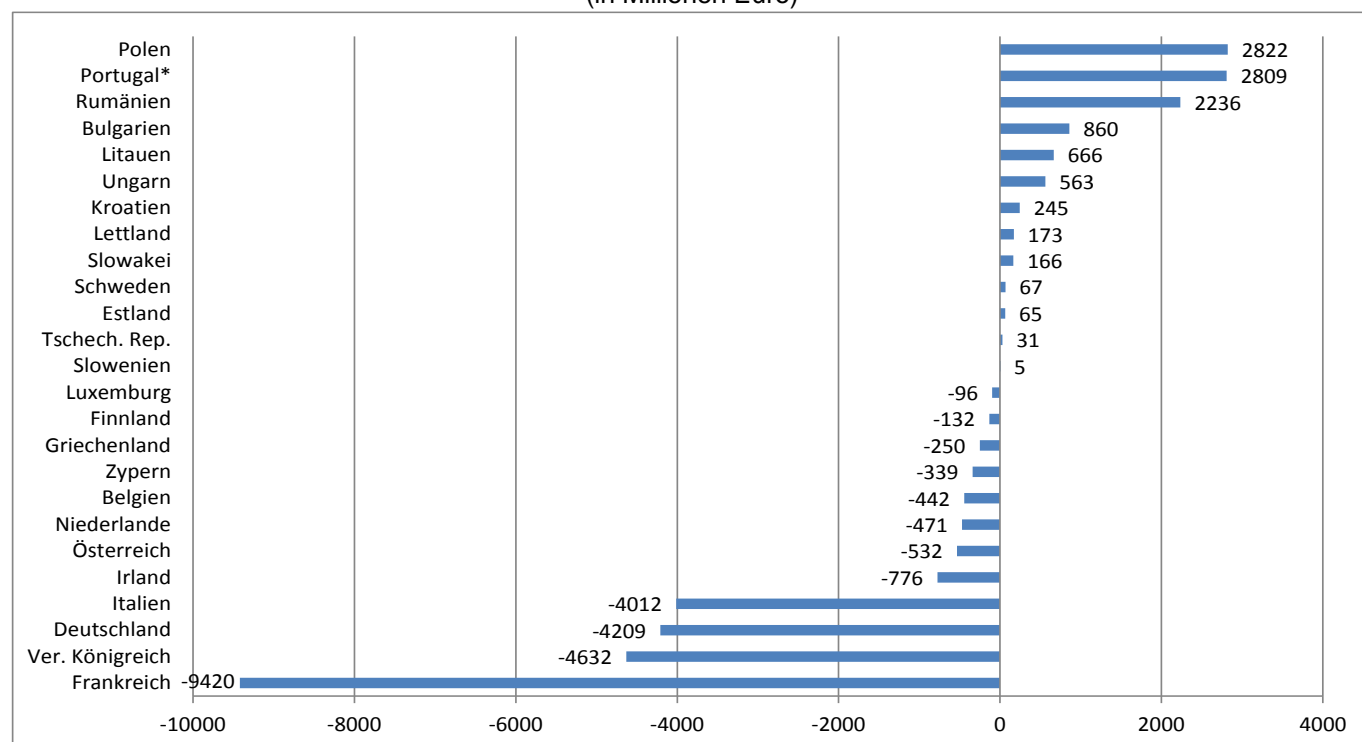
Im Jahr 2016 belief sich die Summe der Gelder, die von Ansässigen der **Europäischen Union (EU)** in ein Nicht-EU-Land geschickt wurden, sogenannte persönliche Übertragungen, auf 30,3 Milliarden Euro, gegenüber 31,3 Mrd. im Jahr 2015. Da die Zuflüsse in die **EU** im Jahr 2016 9,9 Mrd. Euro betragen, ergab sich daraus ein Negativsaldo (-20,4 Mrd.) für die **EU** gegenüber der übrigen Welt. Die Mehrheit der persönlichen Übertragungen besteht aus Geldbeträgen, die von Migranten in ihr Heimatland geschickt wurden.

Persönliche Übertragungen in der Europäischen Union (in Milliarden Euro)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Extra-EU-Saldo persönlicher Übertragungen	-20,4	-19,8	-19,0	-19,5	-20,3	-20,4
Extra-EU-Zuflüsse	10,2	10,8	10,4	10,6	11,0	9,9
Extra-EU-Abflüsse	30,6	30,6	29,4	30,1	31,3	30,3
<i>Intra-EU-Flüsse</i>	13,3	13,1	14,0	13,6	14,2	14,2

Diese Pressemitteilung, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird, präsentiert jährliche Daten zu persönlichen Übertragungen, die im Rahmen der Zahlungsbilanzstatistik erfasst wurden.

Saldo persönlicher Übertragungen in den EU-Mitgliedstaaten, 2016 (in Millionen Euro)



Die Salden der Mitgliedstaaten, für die die Daten vertraulich sind, werden nicht veröffentlicht.

* Die Daten beziehen sich ausschließlich auf Heimatüberweisungen.

Höchster Überschuss bei persönlichen Übertragungen in Polen und Portugal, größtes Defizit in Frankreich

Unter den Mitgliedstaaten, für die Daten veröffentlicht werden, waren die Abflüsse persönlicher Übertragungen im Jahr 2016 aus **Frankreich** (10,0 Mrd. Euro) am höchsten, darauf folgten das **Vereinigte Königreich** (7,1 Mrd.), **Spanien** (6,8 Mrd. – siehe länderspezifische Anmerkung) und **Italien** (6,2 Mrd.). Die höchsten Zuflüsse registrierten hingegen **Portugal** (3,3 Mrd. Euro – siehe länderspezifische Anmerkung) und **Polen** (3,0 Mrd.), vor dem **Vereinigten Königreich** (2,5 Mrd.) und **Rumänien** (2,4 Mrd.). Infolgedessen verzeichneten im Jahr 2016 **Polen** und **Portugal** (je +2,8 Mrd. Euro) sowie **Rumänien** (+2,2 Mrd.) die größten Überschüsse bei persönlichen Übertragungen, während **Frankreich** (-9,4 Mrd. Euro) das bei weitem stärkste Defizit verbuchte, gefolgt vom **Vereinigten Königreich** (-4,6 Mrd.), **Deutschland** (-4,2 Mrd.) und **Italien** (-4,0 Mrd.).

Höchster Anteil von Intra-EU-Zuflüssen und -Abflüssen in der Slowakei, von Extra-EU-Zuflüssen in Frankreich und von Extra-EU-Abflüssen in Slowenien

Im Jahr 2016 wurden die höchsten Anteile von Zuflüssen aus anderen EU-Mitgliedstaaten an den gesamten Zuflüssen in der **Slowakei** (99%), **Luxemburg** und **Ungarn** (je 94%) sowie in **Polen** (88%) registriert. Demgegenüber machten Extra-EU-Zuflüsse in **Frankreich** (74%) etwa drei Viertel der gesamten Zuflüsse aus und etwa zwei Drittel in **Italien** (66%) und **Belgien** (63%).

Die **Slowakei** (97%), **Luxemburg** (92%) und **Irland** (79%) waren die Mitgliedstaaten, die den höchsten Anteil von Intra-EU-Abflüssen an den gesamten Abflüssen registrierten. Bei den Extra-EU-Abflüssen wurden die höchsten Anteile in **Slowenien** (86%), den **Niederlanden** (83%), **Portugal** (81%), **Frankreich** (75%) und **Italien** (74%) verzeichnet.

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten zu persönlichen Übertragungen werden gemäß der Verordnung (EG) Nr.184/2005 betreffend die gemeinschaftliche Statistik der Zahlungsbilanz, des internationalen Dienstleistungsverkehrs und der Direktinvestitionen sowie gemäß des Handbuchs über die Zahlungsbilanz und den Auslandsvermögensstatus (BPM6) erfasst.

Persönliche Übertragungen umfassen alle laufenden Übertragungen von Geld- oder Sachleistungen durch gebietsansässige private Haushalte an gebietsfremde private Haushalte und umgekehrt, unabhängig von der zugrunde liegenden Finanzierungsquelle, der Beziehung zwischen den Haushalten und des Zwecks der Übertragung. Somit ist das Konzept der "persönlichen Übertragungen" breiter angelegt als das Konzept der Heimatüberweisungen (Arbeitnehmerentgelt).

Länderspezifische Anmerkung: Spanien und Portugal

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten beziehen sich ausschließlich auf Heimatüberweisungen.

Weitere Informationen:

Eurostat-Webseite, Rubrik zur Zahlungsbilanz.

Für die meisten Mitgliedstaaten sind jährliche Daten zu persönlichen Übertragungen nach Partnerländern auf der Eurostat-Online-Datenbank verfügbar. Weitere Informationen zu Heimatüberweisungen und Arbeitnehmerentgelt sind in dieser Datenbank ebenfalls verfügbar.

Eurostat veröffentlicht ebenfalls vierteljährliche Daten zu persönlichen Übertragungen im Rahmen der vierteljährlichen Zahlungsbilanzdaten. Vierteljährliche Daten sind geographisch weniger detailliert aufgeschlüsselt als jährliche Daten.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle:**

Baiba GRANDOVSKA
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:

Olaf NOWAK
Tel. +352-4301-38590
olaf.nowak@ec.europa.eu



Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Persönliche Übertragungen, 2016 (in Millionen Euro)

	Zuflüsse			Abflüsse		
	Gesamt	Davon:		Gesamt	Davon:	
		Intra-EU	Extra-EU		Intra-EU	Extra-EU
EU*	24 064	-	9 902	42 476	-	30 320
Belgien	72	27	45	514	255	259
Bulgarien	869	552	317	9	3	6
Tschech. Rep.	684	530	154	653	427	226
Dänemark	c	c	c	c	c	c
Deutschland	4	1	3	4 214	2 066	2 147
Estland	112	83	29	46	29	17
Irland	0	0	0	776	616	160
Griechenland	166	99	66	416	196	220
Spanien**	c	c	c	6 765	c	c
Frankreich	566	149	417	9 986	2 473	7 512
Kroatien	378	201	177	133	59	74
Italien	2 160	738	1 422	6 173	1 610	4 562
Zypern	154	76	79	494	243	251
Lettland	494	249	245	321	194	127
Litauen	1 092	500	591	426	154	272
Luxemburg	34	32	1	130	119	11
Ungarn	663	621	43	100	61	39
Malta	c	c	c	c	c	c
Niederlande	154	72	82	625	106	519
Österreich	272	161	111	805	491	314
Polen	3 014	2 654	361	192	55	137
Portugal**	3 343	2 091	1 252	534	101	433
Rumänien	2 449	2 141	308	213	138	75
Slowenien	53	25	28	48	7	41
Slowakei	223	222	1	57	55	2
Finnland	76	0	76	208	0	208
Schweden	401	312	89	334	121	214
Ver. Königreich	2 454	c	c	7 086	c	c
Island	17	:	:	78	:	:
Norwegen	c	c	c	c	c	c
Schweiz	:	:	:	c	c	1 927
Albanien	900	:	:	113	:	:
Montenegro	112	:	:	34	:	:
EJR Mazedonien	193	:	:	16	:	:
Serbien	2 687	1 747	940	178	0	178
Türkei	684	:	:	0	:	:
Kosovo***	681	:	:	40	:	:

* Das EU-Aggregat beinhaltet vertrauliche Daten.

** Die Daten beziehen sich ausschließlich auf Heimatüberweisungen.

*** Kosovo gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

: Daten nicht verfügbar

- Nicht zutreffend

c vertraulich

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).